

# Kaufmännische Lehre auf einer Gemeindeverwaltung im Kanton Graubünden

## Kaufmann/-frau EFZ

In einer öffentlichen Verwaltung arbeiten ist viel mehr als die «reine» Büroarbeit. Hier triffst du täglich auf Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Anliegen. Eines ist aber allen gemeinsam: Sie sind auf deine Beratung und Unterstützung angewiesen. Deshalb ist es wichtig, dass du offen und freundlich auf die Menschen zugehen kannst und dich für ihre Belange interessierst. Dass Vertrauen und Verschwiegenheit dabei eine sehr grosse Rolle spielen, ist dir sicherlich bewusst. Kaufleute der öffentlichen Verwaltung halten die Gesetze ein und wahren den Datenschutz und das Amtsgeheimnis. Die Einwohnerinnen und Einwohner deiner Gemeinde verlassen sich darauf, dass du mit ihren persönlichen Daten und Informationen absolut diskret und vertraulich umgehst.

Du hast telefonischen und vor allem beim Schalterdienst direkten Kontakt mit internen und externen Kunden. Während deiner Lehre lernst du die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung (Buchhaltung, Einwoh-

nerkontrolle, Arbeitsamt, Steueramt, Sozialamt usw.) kennen und arbeitest eng mit kantonalen Stellen zusammen. Bei deiner Arbeit (Kundenanfragen bearbeiten, Register führen, Kundenreklamationen bearbeiten, Briefe und Berichte verfassen, Verfügungen vorbereiten, Protokolle verfassen, Gebührenrechnungen erstellen, Belege verbuchen, Kasse führen usw.) wirst du von modernen Kommunikations- und Informatiksystemen unterstützt.

Von der Geburt bis zum Tod sind die Menschen mit der Gemeinde verbunden und beanspruchen die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Stell dir vor, wir hätten keine Verwaltung. Da würde Vieles, was für uns ganz selbstverständlich ist, fehlen. Wir hätten keine Strassen, keine Schulen, keine Schwimmbäder oder Krankenhäuser. Und wir wären nicht versorgt mit Strom, Wasser oder Gas. Dass dies nicht passiert und wir nicht alle im Chaos enden, dafür sind die öffentlichen Verwaltungen zuständig.

## Für eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung sind folgende Stärken gefragt

- Zuverlässigkeit
- Gute Auffassungsgabe
- Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreude
- Selbständigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Verschwiegenheit



Grundlage der betrieblichen Ausbildung ist neben der fachlichen Förderung die Entwicklung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Das heisst, dass du während deiner Ausbildung das fachliche Wissen und Können von Grund auf lernst und in der Lage bist, die Anforderungen im fachlichen und zwischenmenschlichen Bereich zu meistern.

## Ausbildungsmodelle

Je nachdem ob du in einer kleineren oder grösseren Gemeinde arbeitest, sieht die Arbeit anders aus. Was aber bleibt: du erhältst eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung mit den besten Grundlagen für deinen Beruf als Kauffrau/Kaufmann. In grösseren Gemeindeverwaltungen wechselst du je nach Organisation die jeweiligen Abteilungen in einem Rotationsmodus. In kleineren Gemeindeverwaltungen ist diese Rotation nicht möglich, dafür bist du das ganze Jahr in sämtlichen Abteilungen tätig. Du lernst während der Ausbildung verschiedenste Bereiche und Themen kennen. Die öffentliche Verwaltung, also die Gemeinde, die Stadt oder der Kanton, ist ein Dienstleistungsunternehmen. Du weisst was das bedeutet? Wir sind für die Menschen in unserer Gemeinde da. Was unsere Bewohnerinnen und Bewohner alles benötigen ist unglaublich vielseitig. Da geht es um weitaus mehr als Formulare und Anträge. Absolut im Vordergrund steht die persönliche Beratung in allen Facetten des Lebens und für diese verschiedenen Anliegen gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten in der Verwaltung.

## Sportlehre

Es gibt in unserem Kanton Gemeinden, die die Sportlehre ermöglichen, aber dies ist nicht überall machbar. Wenn du an dieser Lehre interessiert bist, erkundigst du dich am besten beim Amt für Berufsbildung GR. Sie können dir am besten sagen, bei welcher Gemeindeverwaltung diese Lehre möglich ist. Die entsprechende Kontaktdaten findest du am Schluss

Die Sportlehre an der Wirtschaftsschule KV Chur hat zum Ziel, jungen Leistungssportlern und Leistungssportlerinnen die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau EFZ in allen Profilen zu ermöglichen. Das Angebot baut auf diesen vier Pfeilern auf:

- Verlängerung der Lehre auf 4 Jahre (schulische Ausbildung 3 Jahre/betriebliche Ausbildung 4 Jahre)
- Zeitliche Staffelung des Qualifikationsverfahrens
- Koordination der schulischen und betrieblichen Ausbildungsgefässe
- Unterstützung in der schulischen Ausbildung

Du musst im Besitz einer Swiss Olympic Talent Card sein und gehörst einem nationalen oder regionalen Kader an. Du absolvierst ein sportartspezifisches, geführtes Trainingsangebot von mindestens 10 Stunden pro Woche (ohne Wegzeit, Wettkampf, Spiel etc.) und trainierst in Sportarten mit qualitativ überzeugenden Rahmenbedingungen und Strukturen.

Der Lehrbetrieb verpflichtet sich im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum Lehrvertrag der Nachwuchssportlerin/dem Nachwuchssportler regelmässige und unregelmässige sowie kurzfristige Absenzen für sportliche Tätigkeiten (regelmässige Trainings innerhalb der Arbeitszeit, Trainingslager, Wettkämpfe etc.) zu gewähren, soweit dies die betrieblichen Abläufe erlauben.



## Ausbildung

Dauer	3 Jahre/Sportlehre 4 Jahre
Schule	2 Tage pro Woche Berufsschule im 1. Und 2. Lehrjahr 1 Tag pro Woche Berufsschule im 3. Lehrjahr (2 Tage mit Berufsmatura BMS) 18 Tage überbetriebliche Kurse (üK) verteilt auf die drei Lehrjahre
Abschluss	eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau EFZ

## Du kannst den Beruf Kauffrau/Kaufmann in folgenden Profilen lernen

**Basisbildung (B-Profil)** Kaufleute mit dem B-Profil beherrschen alle Routine-Arbeiten einer Administration

**Voraussetzung:** Sekundarschule B mit überdurchschnittlichen Leistungen oder Sekundarschule A

Du schliesst das B-Profil mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Die Ausbildung macht dich fit, in der Verwaltung allgemeine kaufmännische Aufgaben selbständig zu erledigen. Das EFZ und die damit erworbenen Wirtschafts- und Sprachkenntnisse sind für dich eine gute Basis, mittels gezielter Weiterbildungen deine berufliche Karriere voranzubringen

**Erweiterte Grundbildung (E-Profil)** Kaufleute mit dem E-Profil verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse im kaufmännischen bzw. Wirtschaftsbereich

**Voraussetzung:** Sekundarschule mit guten Noten

Mit dem E-Profil schliesst du die anspruchsvolle Ausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Während der Ausbildung lernst du selbständig zu arbeiten und komplexe Aufgaben zielorientiert zu lösen. DU bist in der Lage eigenständig und auch im Team zu arbeiten. Das EFZ und die damit erworbenen Wirtschafts- und Sprachkenntnisse sind für dich eine gute Basis, mittels gezielter Weiterbildungen deine berufliche Karriere voranzubringen.

**Erweiterte Grundbildung mit Berufs Matura (M-Profil)** Kaufleute, die dieses Profil wählen, bereiten sich zusätzlich auf die kaufmännische Berufsmaturität vor. Dadurch werden international anerkannte Sprachdiplome und vertiefte Allgemeinbildung erworben. Es ist auch möglich, die BMS nach der Lehre in einer Vollzeitausbildung (ein Schuljahr) oder Teilzeitausbildung (berufsbegleitend – zwei Schuljahre) abzuschliessen.

**Voraussetzung:** Sekundarschule A mit sehr guten Leistungen und bestandener Aufnahmeprüfung an die BMS in Absprache mit dem Lehrbetrieb

Zusätzlich zu den Aufgaben im E-Profil erlangst du mit diesem Profil den prüfungsfreien Zugang zu einem Bachelorstudiengang an einer Fachhochschule

## Schule und üK

In unserem Kanton gibt es drei kaufmännische Berufsschulen, eine in Chur, eine in Davos und eine in Samedan. Die zuständige Schule ergibt sich aus dem entsprechenden Lehrort deines Lehrbetriebes. Die überbetrieblichen Kurse (üK) werden in Zusammenarbeit mit dem VBGA durch die Fachstelle Ostschweiz organisiert. Die Fachstelle Ostschweiz unterstützt die Ostschweizer Lehrbetriebe in der Ausbildung der Lernenden und der Berufsbildner. Die Lehrabschlussprüfungen werden ebenfalls in Zusammenarbeit der Fachstelle und des VBGA organisiert und durchgeführt. Das Team der Prüfungsexperten stammt aus dem Kanton GR und kennt die verschiedenen Gegebenheiten des Bergkantons bestens.

## Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehre

Nach der Lehre stehen dir interessante Aufstiegsmöglichkeiten offen. Es gibt Angebote von kantonalen Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden. Der VBGA arbeitet eng mit der Fachhochschule GR zusammen und bietet dir interessante Weiterbildungsmöglichkeiten an. Du hast nach der Lehre z.B. die Möglichkeit den eidgenössischen Fachausweis 'Fachmann/Fachfrau öffentliche Verwaltung' zu erlangen, oder die höhere Fachprüfung als dipl. Steuerexperte/-expertin zu absolvieren. Du kannst auch dipl. Betriebswirtschafter/-in HF werden oder den Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie absolvieren. Und wenn es dich später in eine andere Branche zieht, mit einer KV-Lehre in der öffentlichen Verwaltung stehen dir alle Möglichkeiten offen.

Das Grundbuch ist ein öffentliches Register. Es bildet die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken. Die Aufgabe der Grundbuchführung ist im Kanton an die Gemeinden delegiert. Die Gemeinden des Kantons können sich mit Zustimmung der Regierung zu einem Grundbuchkreis zusammenschliessen und diese Aufgabe an die Grundbuchämter abgeben. Im Kanton bestehen 20 Grundbuchkreise mit 22 Grundbuchämtern. Es gibt aber auch Grundbuchämter, die in eine grössere Gemeindeverwaltung integriert sind. Den Grundbuchämtern obliegt neben der Führung des Grundbuches die Einführung des eidgenössischen Grundbuches, das Verfassen und Beurkunden von Rechtsgeschäften über Rechte an Grundstücken sowie die Vornahme von Beglaubigungen. Die Grundbuchämter zählen ebenfalls zur Branche «öffentliche Verwaltung», die Ausbildung ist jedoch ganz anders als auf einer Gemeindeverwaltung. Wenn du dich für diese Ausbildung interessierst findest du beim Grundbuchinspektorat nähere Informationen. Die Kontaktdaten dazu findest du am Schluss.

## Grundbuch

Weitere Informationen findest du hier:

**Amt für Berufsbildung GR**

Quaderstrasse 17

7000 Chur

[www.berufsbildung.gr.ch](http://www.berufsbildung.gr.ch)

**Fachstelle Ostschweiz**

Teufener Strasse 25

9000 St. Gallen

[www.v-ost.ch](http://www.v-ost.ch)

**Grundbuchinspektorat Graubünden**

Ringstrasse 10

7001 Chur

[www.giha.gr.ch](http://www.giha.gr.ch)

**Wirtschaftsschule KV Chur**

Grabenstrasse 35

7000 Chur

[www.wskvchur.ch](http://www.wskvchur.ch)

**Berufsfachschule Davos**

Bahnhofstrasse 5

7270 Davos-Platz

[www.berufsschuledavos.ch](http://www.berufsschuledavos.ch)

**Kaufmännische Berufsschule Oberengadin**

Suot Staziun 3

7503 Samedan

[www.berufsschule-samedan.ch](http://www.berufsschule-samedan.ch)

**Wir machen alles  
entweder übermorgen  
oder später  
oder überhaupt nicht**